

Festessen und Verstopfung

Mit allen Sinnen genießen...

Lörrach, März 2010 – Verstopfung kann festliche Anlässe unangenehm beeinträchtigen. Doch die Freude an gutem Essen und gemütlichem Beisammensein muss man sich nicht nehmen lassen! Wer häufiger oder hin und wieder unter Darmträgheit leidet, erhält zuverlässige und gut verträgliche Hilfe aus der Natur: die Wirkstoffe der Sennes-Pflanze bringen den Darm natürlich und schonend auf Trab. So kann man mit allen Sinnen feiern und genießen.

Im Frühjahr und Sommer reiht sich wieder ein festlicher Anlass an den nächsten: Ob es Kirchenfeste wie Ostern, die Kommunion oder die Konfirmation sind oder private Feiern wie eine Hochzeit oder der runde Geburtstag – das Festessen ist stets ein Höhepunkt. Wer möchte sich dabei schon mit Verstopfung befassen?

Essen und Trinken genießen, sich wohlfühlen in Gesellschaft von Familie und Freunden sind wichtige Faktoren für die Lebensqualität. Und viel zu kostbar, um von Verdauungsproblemen beeinträchtigt zu werden!

Wer also trotz gesundem Lebenswandel und ausgewogener Ernährung unter Verstopfung leidet, sollte sich daher nicht lange herumquälen, sondern sofort und richtig handeln. Die Natur selbst bietet seit Jahrhunderten bewährte Hilfe: Die pflanzlichen Wirkstoffe der Sennes-Pflanze (Sennoside) wirken zuverlässig und gut verträglich – zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Beste Voraussetzungen also, um mit allen Sinnen zu genießen!

Midro Abführhilfen mit Senna: Pflanzlich, schonend, wirksam

Wirksame Sennoside sind in Midro Tee und Midro Abführ-Tabletten aus der Apotheke enthalten. Midro Tee mit Sennes-Blättern ist der meistverlangte Abführtee in Deutschland. Der lose Tee lässt sich mit dem beiliegenden Messlöffel sehr genau und individuell dosieren. Wer Tabletten bevorzugt, liegt mit Midro Abführ-Tabletten (Sennes-Früchte) genau richtig. Sie sind auch unterwegs sehr praktisch.

Beide Präparate sind rein pflanzlich und kosten weniger als ein Fünftel vergleichbarer synthetischer Mittel. Sie sind zuverlässig und schonend, denn ihre Sennoside werden nicht ins Blut aufgenommen und wirken – etwa 8 bis 10 Stunden nach Einnahme - nur dort, wo es nötig ist - am Darm-Ende.

Wie bei jedem Medikament spielt die richtige Dosierung und Anwendung eine Schlüsselrolle: Wässrige Stühle, Durchfall oder Krämpfe sind eindeutige Zeichen von Überdosierung oder zu häufiger Einnahme. Die Dosierung ist ideal, wenn der Darm etwa alle 1 bis 3 Tage produktiv ist (man muss nicht täglich müssen!), ohne dass der Stuhl zu fest oder zu flüssig ist.

Die Midro Abführ-Tabletten werden von ÖKO-TEST im „Jahrbuch Gesundheit & Medikamente“ seit Jahren regelmäßig mit „sehr gut“ bewertet.

Weiterführende Informationen finden Sie im beigefügten „Faktenblatt“!

**Download Bilder unter www.midro.de/Presse
Kontakt und Belegexemplar:**

meszaros PR – Dr. Silke Meszaros – Urachstr. 19 – D-79102 Freiburg
Tel: 0761-4587209-0, Fax: -9, Email: info@meszaros-pr.eu